

Protokoll des Plenums vom 09.01.2016

Redeleitung: HoPo (Carina)

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Öko (zunächst Karsten, ab 21
Uhr Julian)

Ende um 00:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp S., Stephan, Sven
Finanzen	Philipp
Hochschulpolitik	Carina, Manu
Politische Bildung	
Presse	Nicolas
Ökologie	Karsten, Julian
Soziales	Melike, Philipp H.
Verkehr	Fynn, Lucas
Kultur	
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	Stephan
AlleFrauen	Kira
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Anastasia
Schwule	
Mitarbeiter_innen des AStA	

Gäste (Name und Organisation):

Zwei Vertreter*Innen des pad (Performance Art Depot)

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen.....	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit.....	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle.....	4
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	4
TOP 9 – Elternveranstaltung (Aurel).....	4
TOP 10 – Bundestagswahlkampf Podiumsdiskussion AStA und KGH (Soziales).....	4
TOP 11 – Performance Art Depot (pad) (Vorstand).....	5
TOP 12 – Campus Mainz Vertrag (HoPo).....	5
TOP 13 – Offener Brief Landesregierung (HoPo).....	7

TOP 14 – Ersti Tasche (Presse).....	8
TOP 15 – Kleine Riesin (Presse).....	9
TOP 16 – Frauen (Frauen).....	9
TOP 17 – FZS-Mitgliederversammlung (HoPo)	9
TOP 18 – Kontoeröffnung Bank für Sozialwissenschaften (Vorstand)	9
TOP 19 - Sonstiges.....	9
TOP 20 – Sonstiges (nicht öffentlich)	9

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Carina stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Antrag zum Vorziehen des TOPS „Elternversammlung„ als neuen TOP 9.

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 0 → wird vorgezogen

Antrag zum Vorziehen des TOPS „Bundestagswahlkampf Podiumsdiskussion AStA und KGH „ als neuen TOP 10.

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 0 → wird vorgezogen

Antrag zum Vorziehen des TOPS „Performance Art Depot (pad)„ als neuen TOP 11.

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 0 → wird vorgezogen

Die Tagesordnung wird in ihrer geänderten Fassung angenommen.

TOP 3 – Anträge von Gästen

HSG Sebastian Killinger (Musical Inc.):

Finanzielle Unterstützung für die Keyboard-Patches und die Gebäudeversicherung in Höhe von 500 Euro für die Veranstaltung „Big Fish“. Das AStA-Logo wird auf die Werbematerialien aufgedruckt.

Wird übernommen von HoPo.

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 0 → Antrag einstimmig angenommen.

Die Gruppe „Climb“ (keine Hochschulgruppe):

Antrag auf Verteilung von Flyern und Plakaten auf dem Campus bzgl. der Werbung von Studierenden für die Workshops / Betreuung als sogenannte „Lernferien“. Das AStA-Logo muss noch auf die Werbematerialien gebracht werden.

Wird übernommen von den Eltern.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 3 → Antrag angenommen.

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

Philipp S.:

Gestern war StuPa. Wichtiges: Den Poetry-Slam Landesmeisterschaften wurden weitere 1500 Euro gebilligt. Der AG CampusGarten wurden weitere 150 Euro bewilligt. Die neue Härtefallverordnung wurde in geänderter Fassung angenommen (ohne Gebührenerhebung).

Treffen zu Zwangsexmatrikulationen mit dem Studierendensekretariat. Ab SoSe werden die exmatrikulationsbescheide nur noch in JoGustine online gestellt, aber nichtmehr postalisch zugestellt.

Treffen mit Campus Mainz bzgl. der Teilnahme beim Sommerfest. Sie wollen nicht ins Philo, sondern GFG gehen.

Neuwahlen des Ausländer*innenreferates und Nachwahl des Schwulenreferates, die jeweiligen Einspruchsfristen laufen noch.

Sven:

Nächste Woche wieder StuPa, da finden eventuell AStA-Nachwahlen statt.

Carina:

Gestern war LAK-Sitzung in Koblenz (Themen: AK-Klausurtagung, Prüfungsabmeldephasen, Attesten, PM zu der Kürzung der Essenszuschüssen der StuWerke, keine PM zu den generellen Kürzungen, ...). Auf dem HoPo-Tisch wurde ein offener Brief beschlossen zur Kürzung der Mittel für Hochschulen.

Fynn:

Am 5. April: (Mittwoch) ist das Plenumszimmer vom AB für Verkehr belegt.

Philipp H.:

Das StuSek sieht den AStA als Vertretung der Universität nach außen und sieht deshalb Widersprüche, die beim AStA eingehen als zugestellt an.

Nicolas:

Die HSG-Messe ist am 12. April, die Anmeldephase läuft. Es gibt technische Probleme mit inDesign.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Es gibt nichts.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt nichts.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Herumgeschickt wurde das Protokoll vom 24.11.16, vom 22.12.16 und vom 02.02.17. Es gibt keine Änderungswünsche.

Abstimmung: Protokoll vom 24.11.16: Ja: Rest Nein: 0, Enthaltung: 2 → einmütig angenommen.

Abstimmung: Protokoll vom 22.12.16: Ja: Rest Nein: 0, Enthaltung: 2 → einmütig angenommen.

Abstimmung: Protokoll vom 02.02.17: Ja: Rest Nein: 0, Enthaltung: 3 → einmütig angenommen.

TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

TOP 9 – Elternveranstaltung (Aurel)

Gestern hat eine Kindernotfallbetreuung stattgefunden für die die Kosten übernommen werden müssen.

Antrag Nastja:

*Es werden 170 Euro Kinderbetreuungskosten für drei Betreuer*innen beantragt.*

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 3 → Antrag einmütig angenommen.

Antrag Nastja:

Übernahme der Druckkosten für 500 Flyer (Recyclingpapier) und 50 Plakate für die Kinderfaschnachtsparty am 24.02.17 im Q-Café.

Abstimmung: Ja: Rest Nein: 0 Enthaltung: 0 → Antrag einstimmig angenommen.

TOP 10 – Bundestagswahlkampf Podiumsdiskussion AStA und KGH (Soziales)

Der Hochschulpfarrer der KHG will eine Podiumsdiskussion zum Bundestagswahlkampf veranstalten. Da wir auch eine solche Veranstaltung durchführen wollten, schlägt Philipp H. vor, diese zusammenzulegen. Angedacht sei eine einmalige Veranstaltung Ende Juni mit den Direktkandidat*innen des Wahlkreises Mainz (ob die AfD teilnimmt ist offen). Philipp H. möchte abklären, ob der AStA generell Interesse daran hat, diese Veranstaltung zusammen mit der KHG durchzuführen. Die Kosten sollen geteilt werden. Es soll eine*n professionelle*n Moderator*in geben. In der Zukunft sollen die Details in einer Planungsgruppe geklärt werden.

Antrag Philipp H.: „Der AStA strebt eine Kooperation mit der katholischen Hochschulgemeinde bzgl. einer Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl an.“

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 1 → Antrag angenommen.

TOP 11 – Performance Art Depot (pad) (Vorstand)

Es sind Gäst*innen des pad anwesend. Der Vertrag mit dem pad (nahe Gartenfeldplatz) läuft bald aus, deshalb müssen wir darüber entscheiden, ob wir ihn verlängern wollen oder nicht.

Der Vertrag umfasst 2500 Euro Förderung pro Jahr. Es gab folgende Eckpunkte/ folgenden Status quo:

- Freien Eintritt für alle Studierenden für alle Veranstaltungen im ganzen Jahr (z.B. das Tanzwochenende oder das internationale Wochenende, insgesamt 16 Veranstaltungen). Der Eintritt kostet 12 Euro / ermäßig 9 Euro (pro Tag) des Wochenendes, bei einem Einzelabend 10 Euro / ermäßigt 7 Euro.
- 15 Plätze können immer von Studierenden reserviert werden, alle anderen je nach Nachfrage und ob noch Plätze frei sind. Standardplätze sind 40, bei Festivals etwa 65 Plätze.
- Bisher haben jeweils etwa 10 bis 15 Studierende teilgenommen (U.a. weil das Festival noch nicht explizit für Studierende beworben wurde. Dies soll verbessert werden. Auch um gegen das Staatstheater anzukommen.).
- Das heißt, durch die 2500 Euro wurde jede Veranstaltung mit etwa 150 Euro bezuschusst. Dies liegt umgerechnet auf die angegebenen Teilnehmer*innenzahlen in etwa im Bereich der regulären Eintrittskosten, die sonst gezahlt werden müssten.

GO-Antrag Philipp S. auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Öffentlichkeit ist wieder hergestellt.

Das Nicht-Fortsetzen der Kooperation wird den Vertreter*innen mitgeteilt.

GO-Antrag von Sven auf „Schluss der Redeliste“:

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 2 → die Redeliste bleibt geöffnet.

TOP 12 – Campus Mainz Vertrag (HoPo)

Eine neue Version eines potentiellen Kooperationsvertrages wird vorgestellt. Insbesondere die Änderungen zum früheren Vertrag werden diskutiert.

ZU PARAGRAPH 2:

Antrag Manuel:

Streichung des letzten Satzes in §2, Absatz 4: „Angebote aus den Bereichen Drogen, Alkohol und Erotik sind untersagt“.

→ Abstimmung: Ja:4 Nein: 4 Enthaltung: 3.

Antrag Karsten:

Streichung von „und kostenpflichtige Premiumangebote“ in §2, Absatz 4.

→ Abstimmung: Ja:4 Nein: 5 Enthaltung: 0.

Antrag Kira:

Einfügen eines neun Absatzes §2, Absatz 7: „Des Weiteren verpflichtet sich CM keine menschenverachtenden und diskriminierende Inhalte zu verbreiten und alle Inhalte dahingehend zu

prüfen (u.a. auf Rassismus, Sexismus, Nationalismus, Antisemitismus, Abelsmus, Homo-/Bi-Feindlichkeit, Transfeindlichkeit, Interfeindlichkeit, Klassismus)

➔ **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

Antrag Lukas:

Streichung von „, Alkohol“ in §2, Absatz 4.

➔ **entfällt**

Antrag Melike:

Ersetzen des letzten Satzes von §2, Absatz 4 durch „Angebote, welche den Missbrauch von Drogen, Alkohol und Glückspiel verherrlichen, sind untersagt.“

➔ **Siehe Gesamtabstimmung**

Antrag Sven:

Einfügen von „und Glückspiel“ in §2, Absatz 4 nach „,Alkohol“ im letzten Satz von §2, Absatz 4.

➔ **entfällt**

Antrag Kira 2:

Ersetzen des letzten Satzes in §2, Absatz 4 durch „Angebote aus den Bereichen Suchtmittel, Glückspiel und Pseudowissenschaft sind untersagt. Alles Weitere muss hinsichtlich §2, Absatz 7 überprüft werden.“

➔ **Alternative Abstimmung von Antrag Melike, Kira 2, Nein (der Satz bleibt so drinnen), Enthaltung: Melike: 2 Kira: 7, Nein: 3, Enthaltung: 0**

Antrag Sven 2:

Löschen von „,und Pseudowissenschaften“ in dem just angenommenen Antrag Kira 2.

➔ **Abstimmung: Ja: 2, Nein: 8, Enthaltung: 2.**

Antrag Fynn:

Löschen von „, Glückspiel“ in dem just angenommenen Antrag Kira 2.

➔ **Abstimmung: Ja: 2, Nein 6, Enthaltung: 3.**

Antrag Julian:

Der AStA wird in naher Zukunft ethische Grundsätze ausarbeiten.

➔ **Abstimmung: Ja: 4, Nein 4, Enthaltung: 3.**

ZU PARAGRAPH 3:

Antrag Lukas:

Ersetze „,XXX“ durch „,5000“ in §3, Absatz 1

GO-Antrag Philipp S. auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Öffentlichkeit ist wieder hergestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 22 Uhr.

Antrag Carina:

§3, Absatz 2, Satz 1: „30. Januar“ durch „XXX“ (damit ist das Datum des Abschlusses gemeint und wird später durch dieses ersetzt)

➔ **Abstimmung: Einstimmig angenommen**

Änderungsantrag

Änderungsantrag Philipp:

Ersetze „Jour Fixe“ durch „regelmäßigen Treffen“ in §4, Abs. 2

➔ **Abstimmung: einstimmig angenommen**

Änderungsantrag Philipp:

In §5, Abs. 2 „(§5, Abs. 3)“ streichen

➔ **wird übernommen**

Antrag Carina:

Der Vertragsentwurf in der vom Plenum geänderten Form wird dem StuPa vorgelegt (inklusive dem Verhandlungsspielraum des im dort genannten Betrages der finanziellen Unterstützung)

➔ **Abstimmung: nein: 1, ja: 6, Enthaltungen: 2 ➔ angenommen**

TOP 13 – Offener Brief Landesregierung (HoPo)

Antrag Manu:

Der offene Brief der Studierendenschaft an die Landesregierung soll vom Asta in Gänze unterstützt werden (1) , öffentlichkeitswirksam publiziert (2) und ggf. über den Präsidialverteiler verschickt werden (3)

1) **Abstimmung: ja: 6, nein: 3, keine Enthaltungen ➔ angenommen**

2) **Abstimmung gegen Philipps Antrag(siehe unten): Manu: 6, Philipp: 3 ➔ (2) von Manu angenommen**

3) **Abstimmung: ja: 3, nein: 5, 1 Enthaltungen ➔ abgelehnt**

Beschlussfähigkeit um 23 Uhr wird festgestellt.

Antrag Philipp:

Der Asta veröffentlicht eine PM mit dem Text des Öffentlichen Briefes an die Landesregierung mit folgenden Ausnahmen: „Wäre unsere Universität je ausfinanziert gewesen, könnte man sicherlich mit sinkenden Studierendenzahlen als Spargrund argumentieren, doch in dieser Lage haben wir uns nie befunden“ und „Die Zentralbibliothek musste aufgrund sicherheitstechnischer Mängel im vergangenen Jahr schon einmal geschlossen werden. Mitten in der Hausarbeitenphase war der zentrale Bestandteil der Literatur für alle Studierenden unzugänglich“.

Sven beantragt, den Link zur Petition unterhalb des Textes anzufügen.

➔ **Abgelehnt**

Antrag Manu:

In der PM wird vermerkt, dass der offene Brief vom Asta unterstützt wird.

➔ **Abstimmung: nein: 0, 1 Enthaltung ➔ angenommen**

Philipp wünscht sich für die Zukunft, Fehler aus Mitteilungen, die der Asta veröffentlichen soll, in angemessenem Zeitraum bearbeiten und ausradieren zu können, bevor sie nach dem Motto „Friss oder stirb“ abgestimmt und evtl. veröffentlicht werden.

TOP 14 – Ersti Tasche (Presse)

Nicolas stellt die verschiedenen Modelle der Ersti-Taschen, die er recherchiert hat.

Antrag Fynn:

Abstimmung über drei Modelle, die grundsätzlich unterschieden werden

1. Turnbeutel: 4
2. Jute: 0
3. Baumwolle: 4
4. Nein: 1

Antrag Melike:

Der Asta soll dieselbe Tasche wie zum letzten WiSe bestellen.

➔ erübrigt sich.

Stichwahl zwischen Baumwolltasche und Turnbeutel:

Baumwolltasche: 4

Turnbeutel: 4

Münzwurf zur Entscheidung: ➔ Stoffbeutel

Antrag Carina:

Der Stoffbeutel soll vorzugsweise ein Bio und Fairtrade produzierter sein.

➔ **Abstimmung: ja: 6, nein: 1, Enthaltungen: 2 ➔ angenommen**

TOP 15 – Kleine Riesin (Presse)

2 Anträge Nicolas:

Kleine Riesin soll im Format A6 gedruckt werden.

→ **Abstimmung: ja: 8, nein: 1, → angenommen**

Kleine Riesin soll schwarzweiß mit Ausnahme der vier Umschlagseiten gedruckt werden.

→ **Abstimmung: einstimmig angenommen**

TOP 16 – Frauen (Frauen)

vertagt

TOP 17 – FZS-Mitgliederversammlung (HoPo)

vertagt

TOP 18 – Kontoeröffnung Bank für Sozialwissenschaften (Vorstand)

vertagt

TOP 19 - Sonstiges

Sven beantragt, darüber zu entscheiden, wann der Asta während der vorlesungsfreien Zeit tagen soll.
Zur Wahl stehen 4 Termine oder 5 Termine. (ab nächster Woche oder übernächster Woche)

Abstimmung:

Ab nächster Woche: 6 → angenommen

Ab übernächster Woche: 0

Enthaltungen: 2

Also tagt der Asta am 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. und 13.04.

TOP 20 – Sonstiges (nicht öffentlich)

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten

